

Wie funktioniert Feuerstahl?

Ferrocerium ist eine synthetische Legierung, die hoch pyrophor ist (in der Lage, sich in der Luft selbst zu entzünden). Während des Zündvorgangs werden mit hoher Geschwindigkeit kleine Späne entfernt, die in Kontakt mit der Luft sehr schnell oxidieren. Die Hitze der Reibung entzündet die oxidierten Späne und das brennende Metall ist der Funke. Moderne Feuerstähle bestehen aus Auermetall III, einer Legierung aus Eisen, Cer und anderen Metallen der Seltenen Erden.



Wie viel Grad macht Feuerstahl?

Feuerstarter als Zündsteine bzw. Feuerstahl und Magnesium-Feuerstarter erzeugen durch Reibung mit dem Schaber Funken, die eine Temperatur von 1500 Grad bis 3000 Grad Celsius haben können. Die erzeugten Funken setzen brennbares Material in Brand, ... den Zunder.

Wie oft kann man Feuerstahl verwenden?

Die Anzahl der Zündungen ist bei den verschiedenen Feuerstählen unterschiedlich. Bei jeder Anwendung entsteht ein Verschleiß, da Material abgeschabt wird, um Funken zu erzeugen. Gängige Feuerstähle sind auf 1.000 bis 5.000 Zündungen ausgelegt, doch es gibt auch Feuerstarter mit bis zu 80.000 Zündungen.

Zundernest – Was ist das?

Sozusagen der „Funkenfänger/ Funkennest“ – hier sehr leicht brennbare Materialien deponieren. Funken möglichst in das Zundernest schaben, um hier die Glut/Flamme zu entfachen

nicht so gut - mit dem Messer am Stab entlang zu schleifen – Funken fliegen unkontrolliert

besser - Messer festhalten und den Stab wegziehen – Funken fliegen gezielter

am besten - Feuerstahl aufstützen und mit dem Messer entlang schaben - Funken landen gezielt

Was ist guter Zunder für Feuerstahl? Einige Beispiele:

- Grillanzünder - durch "Aufrauen" oder "Zerstochern" mit einem Messer eignen sich gut
- Birkenrinde – ätherische Öle
- Trockene Baumwollfetzen – Watte-Pads, Tampon
- Verkohlte Baumwolle – „char cloth“
- Zunder-Holz - Zunderholz ist sehr leicht und porös, da es durch Mikroorganismen stark zersetzt wurde und absolut trocken ist. Fällt ein Funke hinein, beginnt es sehr schnell zu glimmen und durch sanfte, stetiges Pusten entsteht sehr leicht eine Flamme.
- Flusen – Trocknerflusen, Jeans- oder Baumwoll-Socken-Abrieb mit Messer
- Eine Lage Papiertaschentuch/Toilettenpapier – aufrauen
- Naturmaterial - Löwenzahn-Samenflieger, Samen der Ackerdistel, „puscheliges“ Naturmaterial
- Baumharz
- Stahlwolle

